



nötsch

IM GAILTAL



Kärnten 1. Naturpark

Partnergemeinde
BUTTRIO

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 47 | FOLGE 181 | APRIL 2021

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Frühling ist in Nötsch im Gailtal eingezogen. Die Tage sind länger, die Sonne zeigt sich wieder und die Natur beginnt langsam zu blühen und zu gedeihen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen WählerInnen und UnterstützerInnen bedanken, dass Sie mir und meinem Team erneut Ihr Vertrauen geschenkt haben und ich dadurch meine Arbeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal fortführen darf.

Mein Dank gilt auch allen WahlhelferInnen und allen MitarbeiterInnen aus der Verwaltung und dem Wirtschaftshof, welche, trotz verschärfter Vorschriften, eine reibungslose Durchführung der Wahl gewährleisten konnten.

Am 25. März 2021 wurde im kleinen Rahmen im Veranstaltungssaal der neue Gemeinderat unserer Marktgemeinde angelobt. Ich freue mich künftig auf eine konstruktive und gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Danken möchte ich ebenso allen ausgeschiedenen Gemeindefunktionären für ihr Engagement und ihren Einsatz in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten für unsere Gemeinde.

Auch in der kommenden Legislaturperiode steht wieder ergebnisorientiertes Arbeiten auf der Tagesordnung. Es gibt bereits einige Pläne, die wir in den nächsten Jahren umsetzen möchten. Uns ist es sehr wichtig, eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder zu gestalten und wieder Freude in den Alltag zu bringen. Außerdem müssen wir in unserer Gemeinde wieder

dort hinkommen, wofür wir bekannt sind, nämlich Kultur, Feste und Veranstaltungen. Wir forcieren die Bereiche Regionalität, Soziales, Sicherheit und Tourismus und möchten, dass der Fortschritt damit in allen 17 Ortschaften der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal Einzug hält.

Ein weiteres „Großprojekt“, welches bereits heuer ansteht, ist die Generalsanierung der Mittelschule Nötsch im Gailtal. In Zukunft sollen alle Ortschaften die notwendigen Hochwasserschutz-Verbauungen bekommen, um so künftigen Naturkatastrophen entgegenzuwirken.

Es wird ab April in unserer Gemeinde die Möglichkeit bestehen, sich gratis testen zu lassen. Nähere Informationen hierzu finden Sie nachfolgend.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und einen schönen Frühling.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger



Der freiwillige Blutspendedienst des
Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am
Montag, den 19. April 2021
in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr
im **Veranstaltungssaal** eine **Blutabnahme**.

Die Bevölkerung von Nötsch und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Mit besten Dank und freundlichen Grüßen!

Das Blutabnahmeteam



Aus Liebe zum Menschen.

■ Teststation in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal

Wir dürfen mitteilen, dass ab April der mobile Testbus des Landes Kärnten für die Dauer von drei Monaten in unserer Gemeinde anhält. An folgenden Tagen finden Testungen statt:

**Jeden Montag von 08:30 bis 12:30 Uhr und
jeden Mittwoch von 13:30 bis 17:30 Uhr.**

Der Standort der mobilen Teststation ist in unserem Veranstaltungssaal Nötsch im Gailtal, 9611 Nötsch 222.

Anmeldungen können über [oesterreich-testet.at](https://www.oesterreich-testet.at) und der Rufnummer **0800/220 330** täglich von 7 bis 22 Uhr vorgenommen werden.

Nützen Sie dieses Angebot.

Ihr Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

Konstituierende Sitzung / Angelobung

02-03

FF Nötsch

11

Neues aus dem Gemeinderat

04-06

Museum des Nötscher Kreises

13

Wildbachbegehung 2021

07

Neues aus dem Kindergarten

14

Problemstoffsammelaktion

08

Aus dem Standesamt

15



■ Gemeinderatswahl am 28.02.2021

	Wahlber.	abgeb. Sti.	%	Ungültige	%	Gültige	%	ÖVP	%	SPÖ	%	GRÜNE	%	FPÖ	%
Sprengel 1	840	563	67,02	43	7,64	520	92,36	215	38,19	168	29,84	80	14,21	57	10,12
Sprengel 2	541	269	49,72	19	7,06	250	92,94	97	36,06	97	36,06	32	11,90	24	8,92
Sprengel 3	195	78	40,00	6	7,69	72	92,31	46	58,97	15	19,23	6	7,69	5	6,41
Sprengel 4	360	175	48,61	8	4,57	167	95,43	90	51,43	48	27,43	16	9,14	13	7,43
Briefwahl		421		27	6,41	394	93,59	186	44,18	142	33,73	48	11,40	18	4,28
Gesamt:	1936	1506	77,79	103	6,84	1403	93,16	634	42,10	470	31,21	182	12,08	117	7,77

■ Bürgermeisterwahl am 28.02.2021

	Wahlber.	abgeb. Sti.	%	Ungültige	%	Gültige	%	Altersberger	%	Rohr	%	Wiegele	%	Wende	%
Sprengel 1	840	563	67,02	12	2,13	551	97,87	307	54,53	148	26,29	73	12,97	23	4,09
Sprengel 2	541	269	49,72	5	1,86	264	98,14	170	63,20	65	24,16	23	8,55	6	2,23
Sprengel 3	195	78	40,00	2	2,56	76	97,44	61	78,21	9	11,54	5	6,41	1	1,28
Sprengel 4	360	175	48,61	11	6,29	164	93,71	98	56,00	39	22,29	22	12,57	5	2,86
Briefwahl		421		17	4,04	404	95,96	260	61,76	104	24,70	35	8,31	5	1,19
Gesamt:	1936	1506	77,79	47	3,12	1459	96,88	896	59,50	365	24,24	158	10,49	40	2,66

■ Konstituierende Sitzung / Angelobung Gemeinderat



Am Donnerstag, den 25. März 2021, fanden im Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal infolge der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen vom 28. Februar 2021 die Angelobung der ordentlichen sowie Ersatzmitglieder des Gemeinderates, jene des Bürgermeisters und der beiden Vizebürgermeister durch den Bezirkshauptmann Mag. Bernd Riepan, die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Bildung und Wahl der Ausschüsse statt.

Die konstituierende Sitzung und die dazugehörigen Angelobungen bilden einen feierlichen Akt zum Start der neuen Legislaturperiode. In Anbetracht der außergewöhnlichen Situation der COVID-19 Pandemie wurde diese heuer in einem kleinen Rahmen abgehalten.



Angelobte Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-HLFL-Ing. ALTERSBERGER Alfred	VP
POLITSCHNIG Peter	VP
MACK Sebastian	VP
PIRNGRUBER Brigitte	VP
OITZL Johann	VP
TISCHHART Volker	VP
TSCHMELITSCH Walter	VP
STÜSSI Ingrid	VP
ROHR Michael	SPÖ
Mag. (FH) SCHÄDL Rudolf	SPÖ
TRINK Armin	SPÖ
BRUNNER Patrick	SPÖ
SUPPNIG Johanna	SPÖ
SCHÄDL Rudolf	SPÖ
ABUJA Johann	SPÖ
WIEGELE Witgar	GRÜNE
PICHLER Birgit	GRÜNE
WENDE Günther	FPÖ

Angelobte Ersatzmitglieder des Gemeinderates:

PERNULL Roswitha	VP
TUPPINGER Sabine	VP
MACK Wolfgang	VP
ZEBEDIN Kurt	SPÖ
ZOLLNER Katharina	SPÖ



EICHBERGER Liselotte	SPÖ
ROTH Daniel	SPÖ
ABUJA Dunja	SPÖ
ZEBEDIN Cindy	SPÖ
PODESSER Thomas	GRÜNE
GRÜBLER Christa	GRÜNE
ULBING Yael	FPÖ

Wahl und Angelobung der Vizebürgermeister und Gemeindevorstandsmitglieder und deren Ersatzmitglieder:

1. Vizebürgermeister: POLITSCHNIG Peter	VP
Ersatzmitglied: OITZL Hannes	VP
2. Vizebürgermeister: ROHR Michael	SPÖ
Ersatzmitglied: TRINK Armin	SPÖ

Sonstiges Mitglied des Gemeindevorstandes: MACK Sebastian	VP
Ersatzmitglied: TISCHHART Volker	VP

Sonstiges Mitglied des Gemeindevorstandes: Mag. (FH) SCHÄDL Rudolf	SPÖ
Ersatzmitglied: BRUNNER Patrick	SPÖ

Der Wahlvorschlag für die Obmänner und Mitglieder der Ausschüsse nach dem Verhältniswahlrecht ergeht wie folgt:

Zum Kontrollausschuss werden drei weitere Ausschüsse gebildet:

1. Finanz-, Bildungs-, Kultur und Bauausschuss

Besteht aus 6 Mitgliedern (3 VP, 2 SPÖ und 1 GRÜNE)

Der Wahlvorschlag für den Obmann ergeht an die VP.

Obmann:	1. Vize-Bgm. Peter Politschnig	VP
Mitglied:	GR Adam Al-Hosini	VP
Mitglied:	GR Johann Oitzl	VP
Mitglied:	Mag. (FH) Rudolf SchädL	SPÖ
Mitglied:	GR Patrick Brunner	SPÖ
Mitglied:	GR Witgar Wiegele	GRÜNE

Hinweis nächste Ausgabe Mitteilungsblatt:

Das Mitteilungsblatt erscheint alle zwei Monate. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **21. Mai 2021**. Alle bis zu diesem Tag eingelangten Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.



BAUELEMENTE
JOST
9kr Fachmann
FENSTER & TÜREN

9612 St. Georgen 24 baelemente.jost@aon.at
Tel. 04256 /3120 www.baelemente-jost.at

2. Tourismus-, Nachhaltigkeits-, Ökologie- und Umweltausschuss:

Besteht aus 6 Mitgliedern (3 VP, 2 SPÖ und 1 GRÜNE)

Der Wahlvorschlag für den Obmann ergeht an die SPÖ.

Obmann:	GR Johann Oitzl	VP
Mitglied:	GR Walter Tschmelitsch	VP
Mitglied:	GR Brigitte Pirngruber	VP
Mitglied:	GR Armin Trink	SPÖ
Mitglied:	GR Johann Abuja	SPÖ
Mitglied:	GR Birgit Pichler	GRÜNE

3. Landwirtschafts-, Brauchtums-, Vereins- und Generationenausschuss:

Besteht aus 6 Mitgliedern (3 VP, 2 SPÖ und 1 GRÜNE)

Der Wahlvorschlag für den Obmann ergeht an die VP.

Obmann:	GR Sebastian Mack	VP
Mitglied:	GR Volker Tischhart	VP
Mitglied:	GR Walter Tschmelitsch	VP
Mitglied:	GR Michael Rohr	SPÖ
Mitglied:	GR Johanna Suppnig	SPÖ
Mitglied:	GR Birgit Pichler	GRÜNE

4. Kontrollausschuss:

Besteht aus 6 Mitgliedern (3 VP, 2 SPÖ und 1 GRÜNE)

Der Wahlvorschlag für den Obmann ergeht an die GRÜNEN.

Obmann:	GR Witgar Wiegele	GRÜNE
Mitglied:	GR Adam Al-Hosini	VP
Mitglied:	GR Ingrid Stüssi	VP
Mitglied:	GR Brigitte Pirngruber	VP
Mitglied:	GR Rudolf SchädL	SPÖ
Mitglied:	GR Johann Abuja	SPÖ



GÜNTER KUSS

- Elektroinstallation
- Infrarotheizung
- Beleuchtung
- Störungsdienst

Günter Kuss Förk 22, 9611 Nötsch
T: +43 660 25 23 525 | E: elektroservice.kuss@aon.at




**SCHLOSSEREI
JANSCHITZ
MASCHINENBAU**

Kerschdorf 29 | 9612 St. Georgen / Gail
Tel.: +43 4283 / 2407 | Fax: Dw-4
Mobil: +43 664 / 2631 604
office@schlosserei-janschitz.at
www.schlosserei-janschitz.at

■ Neues aus dem Gemeinderat

Wir dürfen nachstehend über die wesentlichen neuen Beschlüsse der Mitglieder des Gemeinderates informieren:

Aus der 28. Sitzung des Gemeinderates vom 24.02.2021

01. Bestellung des Protokollprüfers

Über Antrag des Vorsitzenden werden GR Volker Tischhart und GR Mag.(FH) Rudolf Schädli zu den Protokollprüfern vorgeschlagen.

02. Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende gibt einen Bericht über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal ab:

- Ladungsbeschluss der öffentlichen mündlichen Verhandlung am 15.03.2021, BVH
- Mitteilungsblatt Februar 2021
- Absage Josefmarkt 2021
- Gailtaler Trachtenkapelle – Nutzungsvertrag
- Schneeräumung 2020/21 - Ereignisbericht

Der Bericht des Bürgermeisters wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

03. Umlaufbeschluss – Bestellung der Rechtsvertretung – Beschwerdeverfahren der Jagdgebietsfeststellung und Anzeige Staatsanwaltschaft

„Die Rechtsanwaltskanzlei MD Rechtsanwälte wird beauftragt die Rechtsvertretung für die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal in nachstehenden Verfahren:

- Beschwerdeverfahren Jagdgebietsfeststellung lt. Beschluss des Gemeinderates vom 16.12.2020, TAO 5 „Umlaufbeschluss, Beschwerde – Bescheid Feststellung der „Eigenjagd Wasserleonburg“ und die
- Anzeige bei der Staatsanwaltschaft zu übernehmen.“

04. Umlaufbeschluss, Bestellung von Jagdverwaltern für die Gemeindejagdgebiete Saak und St. Georgen-Kerschdorf

- „Gemäß §34 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, K-JG 2000, i.d.g.F. wird Herr Norbert Binter, geb. 1947, wohnhaft in 9611 Nötsch 32/1, ab 01.01.2021 bis zum rechtmäßigen Zustandekommen eines Jagdpachtvertrages mit der Jagdgesellschaft Saak als Jagdverwalter für das Gemeindejagdgebiet Saak bestellt.
- Gemäß §34 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, K-JG 2000, i.d.g.F. wird Herr Alois Jarnig, geb. 1959, wohnhaft in 9612 Labientschach 12/1, ab 01.01.2021 bis zum rechtmäßigen Zustandekommen eines Jagdpachtvertrages mit der Jagdgesellschaft

saak als Jagdverwalter für das Gemeindejagdgebiet St. Georgen-Kerschdorf bestellt.

- Die Verbesserungsmaßnahmen zur Verpachtung der Gemeindejagdgebiete Saak und St. Georgen-Kerschdorf sind umgehend einzuleiten.
- Die Beststellungsdekrete der Jagdverwalter werden zum Beschluss erhoben.

Die beiliegenden und einen integrierenden Bestandteil bildenden Umlaufbeschlüsse des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates, beide datiert mit 18.01.2021, werden zum Beschluss erhoben.“

05. Verpachtung Gemeindejagdgebiete – Pachtverträge

Der unter Tagesordnungspunkt 7 in der 27. Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2020 gefasste Beschluss über die Verpachtung des Gemeindejagdgebietes und die Verpachtung aus freier Hand wird in nachstehenden Punkten abgeändert:

- Punkt 1 des oben zitierten Beschlusses bleibt vollinhaltlich aufrecht.
- Die Punkte 2 bis 6 des oben zitierten Beschlusses werden wie folgt geändert:
- Die Jagdverwaltungsbeiräte der Gemeindejagdgebiete Saak und St. Georgen-Kerschdorf haben in ihrer Sitzung am 04.12.2020 der Verpachtung aus freier Hand und der Verpachtung des Gemeindejagdgebietes Saak an die Jagdgesellschaft Saak und der Verpachtung des Gemeindejagdgebietes St. Georgen-Kerschdorf an die Jagdgesellschaft Nötsch zugestimmt.
- Das Gemeindejagdgebiet Saak im Ausmaß von 1.062,8552 Hektar wird an die Jagdgesellschaft Saak verpachtet. Der Pachtvertrag zwischen der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und der Jagdgesellschaft Saak, der einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird zum Beschluss erhoben.
- Das Gemeindejagdgebiet St. Georgen-Kerschdorf im Ausmaß von 1.839,9977 Hektar wird an die Jagdgesellschaft Nötsch verpachtet. Der Pachtvertrag zwischen der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und der Jagdgesellschaft Nötsch, die einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird zum Beschluss erhoben.

06. A1, Leitungsrecht-Lichtwellenleiter, KG 75437, Parz. Nr. 126/2

„Dem Antrag der Firma A1 Telekom Austria AG, Lassallestraße 9, 1020 Wien, vom 26.01.2021, Zahl: 2021-0149-661/3, für das Leitungsrecht auf der Parz. Nr. 126/2, KG 75437 Saak, für die Verlegung von Rohren und Lichtwellenleiterkabeln, Erdkabellegung und Leitungsverlegung, wird gemäß Detailplan vom Jan/2021, PSP Nr.: L0020-00684193-C-001), die Zustimmung erteilt.“

07. KNG, Leitungsrecht-Trafostation-20-kvLeitung, KG 75439, Parz.Nr. 1084/2

„Dem Antrag vom 08.02.2021 der KNG-Kärnten Netz GmbH, Bürgerfeldstraße 1, 9620 Hermagor, auf Sondernutzung von öffentlichem Gut, Parz. Nr. 1084/2 und 1506, beide KG 75439 St. Georgen, gemäß §55 des Kärntner Straßengesetzes 2017, LGBl. Nr.8/2017, i.d.g.F., wird gemäß den beiliegenden Planungsunterlagen vom 08.02.2021 und Lageplan, Nr. P3/3064, die Zustimmung erteilt.

Die Vereinbarung vom 16.02.2021, Zahl: 120-KÜ/2021, über die Sondernutzung von Straßengrund gemäß §55 Abs. 2 Kärntner Straßengesetz 2017, LGBl. Nr.8/2017, i.d.g.F., wird zum Beschluss erhoben und wird notariell über das Notariatsbüro Mag. Elvira Traar beglaubigt.“



08. KNG, Netzanschluss HB Semering

„Die beiliegenden und einen integrierenden Bestandteil bildende Auftragsbestätigung – Angebot/Netzzugang, der KNG-Kärnten Netz GmbH, Angebot Nr. 8019778 mit Anschlusskosten in der Höhe von € 2.530,84 (Brutto), wird zum Beschluss erhoben.“

09. Erwerb von Gewerbefläche

Antrag: „Dem Grundflächenkauf im Ausmaß von ca. 4.084 m² zum Optionspreis wird die Zustimmung erteilt. Es ist ein Antrag über den Kärntner Regionalfonds für den Erwerb des Grundstückes und in weiterer Folge für das Entwässerungskonzept vorzubereiten.“

10. Errichtung E-Ladestationen

Die Errichtung von 3-E-Ladestationen beim Gemeindeamt Nötsch, am Ortsplatz Nötsch und am Parkplatz bei der VS Nötsch werden gem. den beiliegenden und integrierenden Gestattungsverträgen, zum Beschluss erhoben. Die anfallenden Kosten für die Zuleitung, das Fundament sowie Bodenmarkierungen werden von der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal übernommen.

11. Verkaufsinformation „Ehemaliges Bahnhofsgebäude Nötsch“

Antrag: „Die Verkaufsinformation „Ehemaliges Bahnhofsgebäude Nötsch“ wird zur Kenntnis genommen.“

12. Betreuungsbeiträge in der Lockdown Phase

Die offenen Beiträge für nicht genutzte Leistung in der Höhe von € 2.345,04 werden refundiert und dem Corona-Ansatz zugebucht.

13. Ausschreibung einer Lehrstelle für den Herbst 2021

Antrag: Im nächsten Mitteilungsblatt wird das Angebot für eine Lehrstelle in der Gemeindeverwaltung kund getan.

14. Antrag Einleitung Tagwasserkanal Poglantschach

Antrag: Es wird der Antrag an den Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen: „Dem Antrag vom 15.02.2021 für die Einleitung in den Oberflächenwasserkanal auf der Parz. Nr. 1004/2, KG 75439, wird einstimmig gemäß der Gemeinderatssitzung vom 28.01.2019 und der vorgelegten Planungsunterlagen vom 12.02.2021, Plan Nr. 2019-007-2, ausgefertigt von der REKO Proj.+Real GmbH, Enzenbergerstraße 1, 9500 Villach, die Zustimmung erteilt. Es ist eine Vereinbarung über die Sondernutzung von öffentlichem Straßengrund gemäß §55 Kärntner Straßengesetz 2017 abzuschließen.“

15. Eingelangte Anträge zur Skikartenaktion nach Fristende

Antrag: Dem Ersatz der Kosten im Ausmaß von € 350 wird zugestimmt. Weitere ab 16.02.2021 einlangende Ansuchen werden nicht mehr unterstützt. Die Zahlung erfolgt aus den Bürgermeistermitteln.

16. Antrag Übergabe Erweiterung Gewerbegebiet Nötsch S/W an ABUG

Antrag: Es wird der einstimmige Antrag an die ABUG gestellt, dass die mit Bescheid der BH Villach Land, Abt. Wasserrecht, datiert mit 26.01.2021, Zahl: VL5-WA-50/1998 (035/2021), erteilte Bewilligung über den Bauabschnitt BA-N03 (Erwei-

terung Aufschließung Gewerbegebiet) um einen EURO in ihr Eigentum übertragen wird.

17. Verordnung Erweiterung Pflichtentsorgungsbereich, Abwasser

Antrag: Die Vollfläche der Parz. Nr.: 868/1, alle KG 75422 Kerschdorf im Gailtal wird in den Pflichtentsorgungsbereich, Abwasser aufgenommen. Sämtlich Kosten für die Errichtung und Instandhaltung der Zuleitung zum bestehenden Gemeinschaftskanal gehen zu Lasten der Grundeigentümer bzw. Bauwerber. Stimmeneinheit

18. Antrag –Resolution „Finanzielle Unterstützung der Gemeinden und Städte durch Bund/Land“

Antrag: Es wird der Antrag an den Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal fordert von der Bundes- und Landesregierung:

1. Es sollen die Ertragsanteile und die Umlagenbelastungen Stand 2019 eingefroren werden. Die Ertragsanteile (Bedarfszuweisungen) von Städten und Gemeinden müssen im Gleichgewicht zu deren Verpflichtungsanteilen liegen, um die Handlungsfähigkeit auf kommunaler Ebene sicher zu stellen.

Dein Bekleidungs-Fachgeschäft im V-Center in Villach

Küche & Service Med & Welnes Handwerk & Industrie

EnderleTM

ORIGINAL BRANDS SEIT 1998 www.myworkwear.at


MAG. ELVIRA TRAAR
 öffentliche Notarin

Mag. Elvira Traar - öffentliche Notarin

 9601 Arnoldstein · Gemeindeplatz 4/I/3
 Tel. +43 4255 2443 · Fax +43 4255 2443-4
 elvira.traar@notar.at · www.notariat-arnoldstein.at

2. Den 100-prozentigen Ersatz des Einnahmenverlustes der Gemeinden und Städte durch die Corona-Krise seitens des Bundes und des Landes und das auch über das Jahr 2020 hinausgehend.
 3. Eine direkte Kommunikation in Form einer Anlaufstelle beim Bund.
 4. Zusätzliche Mittel für Investitionen, die direkt in die Da-seinsvorsorge sowie in die lokale und regionale Wirtschaft fließen.
 5. Miteinbeziehung der Regionen bei der Verteilung der Mittel aus dem Europäischen Aufbauplan. Österreich wird zwischen 2 und 3 Mrd. Euro aus diesem Aufbauplan erhalten, die für Investitionen zur Verfügung stehen.
 6. Die Zinspolitik der Gemeinden soll an die Realsituation angepasst werden.
 7. Einbeziehung auch von Gemeinden, Städten und kommunalen Unternehmen in die Hilfsprogramme des Bundes. Gemeinden, Städten und kommunalen Betrieben bleibt der Zugang zur Kurzarbeit sowie zum Fixkostenzuschuss beispielsweise bislang verwehrt.
 8. Sicherstellung der bereits zugesagten Bedarfszuweisungsmittel für die folgenden Jahre.
 9. Bundes- und Landesmittel für Förderprojekte müssen zu 100 % den Gemeinden zur Verfügung stehen bzw. der Zugang muss möglich sein.
 10. Die Begrenzung des Förderschlüssels (max. 75%) des IKZ-Programmes ist in der momentanen Phase auszusetzen.
- wird zum Beschluss erhoben.“
Stimmeneinheit

19. Bericht Kontrollausschuss

Antrag: Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht über die 27. Sitzung des Kontrollausschusses vom 22.02.2021 wird zur Kenntnis genommen.“

Stimmeneinheit

20. Selbstständige Anträge

Es wird ein Dringlichkeitsantrag der SPÖ-Fraktion Nötsch im Gailtal, betreffend „Beschaffung von Gratis COVID-19-Antigen-Schnelltests und Coronaschutzimpfungen“ eingebracht. Es wird hierzu seitens der Amtsleitung aus der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung berichtet, dass die K-AGO im §42 Abs. 4 ausdrücklich klar stellt, dass bestimmte Verhandlungsgegenstände nicht im Wege eines „Dringlichkeitsantrages“ an den Gemeinderat herangetragen werden dürfen. Es sind dies Anträge u.a. auf die Erlassung eines Beschlusses, der eine finanzielle Belastung der Gemeinde mit sich bringen würden. Der Antrag wird vom Vorsitzenden dem Gemeindevorstand zur Behandlung zugeteilt

Wir hoffen ihnen mit diesen Kurzinformationen zu Beschlüssen des Gemeinderates einen Überblick geben zu haben.

Weitere Informationen finden Sie an den Amtstafeln, auf unserer Gemeinewebsite oder im Gemeindeamt.

■ Zu Recht geschrieben!

Minderjährige Erben im Verlassenschaftsverfahren:

Sind in einem Verlassenschaftsverfahren minderjährige Kinder beteiligt, ist es zu deren Wohl gesetzlich vorgesehen, das gesamte Verlassenschaftsvermögen durch Inventarisierung zu erfassen. Das heißt, ein gerichtlich beideter Sachverständiger hat sämtliche Wertgegenstände, gleich ob es sich hierbei um eine Liegenschaft, einen PKW, die Wohnungseinrichtung oder sonstige Wertgegenstände handelt, zu schätzen bzw. zu beschreiben und hierüber ein Gutachten zu erstellen.

Weiters wird bei Gericht ein Edikt veröffentlicht, wo sich all-fällige Gläubiger des Verstorbenen binnen einer bestimmten Frist melden können, um ihre Forderungen geltend zu machen. Erb- oder Pflichtteile minderjähriger Kinder müssen ab einem Betrag von €10.000,- bis zu deren Volljährigkeit sichergestellt werden, z.B. mittels eines mündelsicheren Sparbuches, über welches nur mit Zustimmung des Gerichtes verfügt werden kann. Ist zugleich auch der andere Elternteil und somit der gesetzliche Vertreter des minderjährigen Kindes Partei im Verlassenschaftsverfahren, so ist für den Minderjährigen vom Gericht ein sogenannter Kollisionskurator zu bestellen, um eventuell widerstreitende Interessen der einzelnen Parteien zu vermeiden.

Für Fragen und eine kostenlose Rechtsberatung steht Ihnen Mag. Elvira Traar, öff. Notarin in Arnoldstein, jederzeit gern zur Verfügung! Der Sprechtag im Gemeindeamt in Nötsch im Gailtal findet grundsätzlich jeden ersten Donnerstag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr statt, je nach „Corona-Lage“ kann es aber zu einer Absage kommen!

■ Beleuchtungsnetz der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal

Das Beleuchtungsnetz für die Beleuchtung der Fußwege der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal umfasst zirka 500 Beleuchtungspunkte. Bei den laufenden Instandhaltungen werden neue LED –Lampen sowie Solarlampen eingesetzt.

Mit dieser Maßnahme wird ein ökologischer und kostenreduzierender Vorteil für die Gemeinde erzielt.



Neue moderne Beleuchtung für die Schutzwege



Ordination Dr. Klaus Napokoj

Die Ordination von Herrn Dr. Klaus Napokoj ist vom 10.5. - 16.5. 2021 geschlossen!

■ STELLENAUSSCHREIBUNG

Lehrstelle als VerwaltungsassistentIn

Bei der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal gelangt voraussichtlich ab Herbst 2021 eine Lehrstelle als VerwaltungsassistentIn (falls gewünscht als Lehre mit Matura) zur Besetzung.

Anforderungen:

BewerberInnen um diese Lehrstelle haben nachzuweisen:

- den positiven Abschluss der 9. Schulstufe,
- eine der Verwendung entsprechende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift und
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

Der Bewerbung sind anzuschließen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, das positive Zeugnis der 8. Schulstufe (Abschlusszeugnis der Hauptschule, Neuen Mittelschule bzw. der Unterstufe des Gymnasiums), das Zeugnis der 9. Schulstufe und ein Lebenslauf mit Foto.

Die Auswahl der BewerberInnen erfolgt nach Durchführung eines Auswahlverfahrens. BewerberInnen, welche die in der Ausschreibung angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beifügen, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

WOLFGANG FISCHER

Gesetzlich befugtes
Finanzdienstleistungsunternehmen



Finanzieren, Versichern, Veranlagen
Versicherungsmakler & Anlageberatung

WOLFGANG.FISCHER@NET4YOU.AT

04256/2425 • 0664/243 05 94 • 9611 Nötsch, Saak 76

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn diese mit allen oben angeführten Unterlagen **bis spätestens 21. Mai 2021, 12.00 Uhr**, bei der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, 9611 Nötsch 222, eingelangt sind. Aufgrund der einfacheren Verarbeitung Ihrer Daten begrüßen wir es, wenn Sie sich per E-Mail (noetsch@ktn.gde.at; **Betreff: Nötsch – Lehrling**) bewerben.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Der Bürgermeister: Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

■ Wildbachbegehung 2021

Gemäß § 6 Abs. 1 des Kärntner Landes-Forstgesetzes 1979, LGBI. Nr. 77/1979 in der geltenden Fassung sind die Gemeinden verpflichtet, die Wildbäche samt den Nebenflüssen einmal jährlich zu begehren. Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal kommt dieser Verpflichtung hiermit nach und führt die Wildbachbegehung im Gemeindebereich am **Mittwoch, den 28. April 2021** mit der Zusammenkunft der Teilnehmer um 8.00 Uhr im Marktgemeindeamt Nötsch im Gailtal durch.

Fliesen & Öfen Gruber

Fliesenleger- & Hafnermeister

Bürgerfeldstr. 15 • 9620 Hermagor • Kärnten • Austria
f. +43 (0) 4282/40 400 • f. +43 (0) 4282/40 400-4
www.fliesengruber.at • office@fliesengruber.at

Gruber

Fliesen und Öfen zum Wohlfühlen

... egal ob Badezimmer, Küche, Wohnbereich oder Terrasse ...
... mit den passenden Fliesen wird jeder Bereich ihres Zuhauses zu einer persönlichen Wohlfühloase.

Unser Team steht Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite!
Nutzen Sie auch unseren mobilen Fliesenberater ...
... bequem, einfach & schnell!

www.fliesengruber.at



■ Abfallsammelzentrum beim Wirtschaftshof – Öffnungszeiten:

Vom 01.04. bis 01.11. jeden Jahres

Donnerstag: 16 - 18 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat: 8 - 10 Uhr

■ Problemstoffsammelaktion

Die Marktgemeinde Nötsch i.G. führt durch das Müllabfuhrunternehmen Peter SEPPELE am **Freitag, dem 30. April 2021** eine **kostenlose Sammelaktion des Problem Mülls** (Sondermülls) aus Privathaushalten durch.

Ort und Zeit der Abholung:

9.00 – 9.30 Uhr	KERSCHDORF Parkplatz Aufbahrungshalle
9.45 – 10.15 Uhr	BACH , Parkplatz Rüsthaus in Bach
10.30 – 11.00 Uhr	WERTSCHACH Parkplatz Gasthof Plamenig
11.15 – 11.45 Uhr	LABIENTSCHACH Parkplatz Gasthof Tarmann
13.00 – 14.00 Uhr	NÖTSCH-NORD , Ortsplatz
14.15 – 14.45 Uhr	SAAK , Ortsplatz
15.00 – 15.30 Uhr	NÖTSCH-SÜD Feuerwehrhaus NÖTSCH
15.45 – 16.30 Uhr	MICHELHOFEN Parkplatz Gasthaus SCHUMI

Die mobile Sammelstation übernimmt:

Akku-Säure, Autobatterien, Altlacke, Farben, Altmedikamente, Altöle, Fotomaterial (Entwicklungsbad), Kaltreiniger Motorwäsche, Lösemittelgemische (Verdünnungen), Nitroverdünnung, Schädlingsbekämpfungsmittel, Quecksilberbatterien, Knopfzellen, Säuren, Waschbenzin (Fleckenreinigungsmittel), Abflussreiniger, Anstrichmittel, Beizmittel, Emulsionen, Pflegemittel, Haushaltsreinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, alle farbhaltigen Abfälle, schwermetallhaltige Produkte, fotochemische Klebstoffe, Kosmetika, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberthermometer, Spraydosen, Einzelspritzen etc.

HINWEIS: Leere, pinselreine Lack- und Farbdosen, Leergebinde von Motorölen bzw. Speiseölen (die Gebinde dürfen keine Restmengen beinhalten bzw. aus dem Gebinde darf im umgedrehten Zustand keine Flüssigkeit austropfen) **sind keine PROBLEMMATERIALIEN bzw. GEFÄHRLICHE ABFÄLLE.**

Nicht übernommen werden können:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material, Abfälle aus Industrie- oder Gewerbebetrieben, Abfälle aus anderen Problemabfallsammlungen, Trockenbatterien und Batterien für elektrische Halterzäune. TROCKENBATTERIEN werden nicht angenommen. Diese sind dem Händler zurückzugeben!

Sehr wichtig! Bitte übergeben Sie innerhalb der vorgenannten Zeitspannen den Sondermüll **persönlich** dem Problemstoffsammler des Müllabfuhrunternehmens Seppele. **Keinesfalls ist es gestattet, Problemstoffe einfach bei den Sammelstellen unbeaufsichtigt abzulegen**, denn es könnte etwa bei Schlechtwetter oder sonstigen Umständen zu einem **strafbaren Umweltunfall** kommen!

■ Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria: Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Miele
CENTER • OLSACHER
www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal
KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE
BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP
Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

■ Der Naturpark Dobratsch ernennt wieder neue Partnerbetriebe

Das Prädikat „Naturpark-Partnerbetrieb“ erlangen ausschließlich Betriebe oder Unternehmen, welche sich im Naturpark Dobratsch befinden. Des Weiteren verfolgen diese Unternehmen oder Betriebe eine nachhaltige, umweltverträgliche und regionale Strategie, um ihre Produkte am Markt zu platzieren. Jeder Naturpark-Partnerbetrieb durchläuft von Anfang an einer strengen Überprüfung, damit schlussendlich sichergestellt werden kann, dass die eben genannten Qualitätskriterien zu 100% erfüllt werden.

Im Naturpark Dobratsch wurden im Frühjahr 2021 acht neue Betriebe als Naturpark-Partnerbetrieb ausgezeichnet.

Naturparkreferentin Landesrätin Sara Schaar erwähnt „die bereits tolle Zusammenarbeit und Synergie mit den bestehenden Naturpark Partnerbetrieben und sieht es äußerst positiv, dass dieses „regionale“ Netzwerk konstant wächst. Ohne Naturpark Partnerbetriebe wäre der Naturpark Dobratsch nur zur Hälfte ein Naturpark. Sie sind ein wichtiges Instrument, um den Naturpark-Gedanken innerhalb und außerhalb der Naturpark-Region zu festigen und voranzubringen.“

Vizebürgermeister Michael Rohr hob hervor: „Das Museum des Nötscher Kreises als eines der wichtigsten Kulturgüter in der Gemeinde Nötsch im Gailtal, wird nun auch Naturpark Partnerbetrieb. Dies zeigt, dass auch Kultur und Kunst im Naturpark eine wichtige Rolle spielen. Darauf können wir sehr stolz sein.“

Die Ernennung der neuen Partnerbetriebe fand aufgrund der COVID-19 Bestimmungen nicht wie gewohnt innerhalb eines großen Festaktes statt, sondern in einem den Umständen und Auflagen angepassten Rahmen.

Die neuen Naturpark Partnerbetriebe sind:

• aus Villach:

ThermenResort Warmbad-Villach: Seit über 220 Jahren nutzt man im ThermenResort Warmbad-Villach die warmen Quellen und die gesundheitsfördernde Wirkung des Warmbader Thermalwassers. Beinahe ebenso lange überzeugt das Familienunternehmen seine Gäste und Patienten mit Qualität und Engagement im medizinischen und touristischen Bereich. Das ThermenResort Warmbad-Villach ist eine seit Jahrhunderten gewachsene Institution. Der Erfolg liegt begründet in der Kombination Medizin & Tourismus und baut auf den 10 Mio. Litern Thermalwasser, die täglich aus den Tiefen des Dobratsches sprudeln auf. Das moderne Gesundheits- und ThermenResort umfasst die touristischen Unternehmen Hotel Warmbaderhof, Hotel Karawankenhof, die KärntenTherme und die medizinischen Unternehmen ThermenParkHotel Josefinenhof, das Kurzentrum ThermalHeilbad, die Sonderkrankenanstalt (SKA) für Orthopädie sowie die SKA für Rehabilitation Thermenhof.
malle biermanufaktur: In Kärntens kleinster Brauerei ist Bierbrauen noch Handarbeit. Gebraut wird mit reinstem Dobratschwasser.

• aus Arnoldstein:

Greißlermuseum Thörl-Maglern: Im diesem alten Geschäft erleben Sie Einkaufen wie vor hundert Jahren. Außerdem gibt es die einzigartige und umfangreiche Ausstellung mit Wissensvermittlung zur Gailtaler Tracht und ihrer Geschichte, welche 2018 von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe ernannt wurde.

bärnd buch & blatt: Unter dem Motto „think global, buy local“, legt Bernd Martinschitz besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein. Neben sämtlichen Publikationen und Wanderkarten über den Naturpark Dobratsch, sind auch Produkte von den Naturparkpartnern, wie Wein, Honig, Öle und Salze erhältlich. Außerdem ist Bernd Martinschitz der Autor des Buches „Dobratsch. Der Naturpark und die Schütt“, das bereits in der 2. überarbeiteten Auflage erschienen ist.

• aus Nötsch im Gailtal:

Museum des Nötscher Kreises: Das Museum des Nötscher Kreises wurde am 16. Mai 1998 eröffnet und ist dem Leben und Werk der Künstler des „Nötscher Kreises“ gewidmet, die Anfang des 20. Jahrhunderts mit ihrer sehr individuellen Malerei die österreichische Kunst entscheidend mitgestalteten.



• aus Bad Bleiberg:

Hochtalalpakas: Wolle, Socken, Seife und Alpakatrekking. Erstaunlich, wie viel man mit Hilfe dieser besonderen Wesen schaffen und produzieren kann.

Bleibergerhof Gesundheits- & Wellnesshotel: Loslassen, Kraft schöpfen und den eigenen Körper bewusst erleben! Der Bleibergerhof legt den Fokus auf die ganzheitliche Gesundheit der Gäste und bietet jedem Gast die Möglichkeit, die eigene Vitalität und Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Ob Innen- und Außenpool mit Thermalwasser, in der Sauna oder im erfrischenden Naturbadeteich – der Alltagsstress ist längst vergessen.

Dr. med. univ. Markus Charisius: Gemeinsam mit seinem engagierten Team möchte Dr. Charisius als praktischer Arzt im akuten Krankheitsfall, in einem Notfall, aber vor allem in einer umfassenden hausärztlichen Betreuung für Sie da sein.



ÖKB OV Nötsch

Nachdem derzeit Veranstaltungen, Versammlungen, Ausschusssitzungen aufgrund der Covid-19-Pandemie wegfallen nutzen wir für den Kontakt mit der Gemeindebevölkerung das Mitteilungsblatt und informieren über die Ereignisse und Aktivitäten des Ortsverbandes seit der letzten Ausgabe im Dezember 2020. Die letzte Veranstaltung unseres Ortsverbandes war die Kranzniederlegung beim Mahnmahl in Nötsch im eingeschränkten Rahmen der COVID-19 Bestimmungen. Siehe Bericht im Mtb Ausgabe Dezember 2020.

Bereits in der erweiterten Ausschusssitzung vom Feber 2020 kam auch die Restaurierung unserer Vereinsfahne zur Sprache. Die Vereinsfahne wurde im Jahre 1995 über die Firma Ridia in Oberösterreich angeschafft. Der damalige Kaufpreis samt Zubehör betrug über 100.000,- Schilling. Lt. Begutachtung vor Ort (Nötsch) und dem daraus resultierenden Angebot der Firma Ridia gehört die Fahne nach 25-jähriger Verwendung restauriert. Folgende Restaurierungsarbeiten wurden gemacht: Vereinsfahne wurde zerlegt, gereinigt, neu gesteift und wieder zusammengestellt, Flickarbeiten am Grundstoff im Zuge der Fahnenreinigung, Metallringe der Länge nach wieder angenäht, dreiseitige Goldbefransung, Service am Befestigungssystem, Verschraubung befestigt, Fahnen Spitze gereinigt und poliert, Portokosten und Verpackungsaufwand und dafür inklusive 20% MWSt Euro 1.255,- bezahlt. Die Vereinsfahne wird zu besonderen Veranstaltungen des Bundes, des Landes Kärnten, der Gemeinden, den Bezirksverbänden, kirchlichen Anlässen zwecks der Präsentation unseres Ortsverbandes mitgenommen und dient auch als Aushängeschild unseres Kameradschaftsbundes. Die Finanzierung konnte der Ortsverband mit den auf € 15,-/Jahr angepassten Mitgliedsbeiträgen für das Jahr 2020 sicherstellen.

Verabschiedungen, Geburtstagshehrungen: Im Sinne des Vereinsstatutes gehört zur Kameradschaftspflege die Teilnahme an Begräbnissen und Verabschiedungen verstorbener Vereinsmitglieder und Geburtstagshehrungen. In Zeiten der Corona-Pandemie mit Lockdown wird im Ortsverband bei Begräbnissen und Verabschiedungen die Teilnahme in aller Stille mittels Trauerbillet und Kranzablöse oder Spende an die gewünschte

gemeinnützige Organisation bekundet. Im Bezirksverband Villach-Land sind am 24.12.2020 der ehemalige Bezirksobmann Karl Geiger, Mitbegründer des Ortsverbandes Nötsch im Jahre 1993 Gründungsobmann unseres Ortsverbandes, Hans Moser und am 31.12.2020 der ehemalige Bezirksobmann und Vizepräsident des ÖKB Landesverband Kärnten und Oberst der Villacher Pioniere des Österr. Bundesheeres verstorben. Bei den Verabschiedungen konnte zufolge der Corona Bedingungen jeweils nur eine Person je Ortsverband teilnehmen. Die zuletzt verstorbenen Kameraden des OV-Nötsch waren Joannes Schumi, Emmersdorf und Rudolf Schnabel, Labientschach. Zum Jahreswechsel ist immer eine Standesmeldung zu erstellen. Damit wird der aktuelle Mitgliederstand unter Berücksichtigung der Neubeitritte, Todesfälle, Austritte ermittelt und die Anzahl der Frauen und Männer festgestellt. Mit Stichtag 31.12.2020 beträgt unser Mitgliederstand gesamt 241, im Vorjahr 247. Auf dieser Grundlage sind auch die Landesumlage in Höhe von € 1,80/Mitglied und die Bezirksumlage in Höhe von € 0,70/Mitglied zu entrichten. Somit betragen für den OV-Nötsch die an den Bezirksverband zu zahlenden Umlagen insgesamt €602,50. Auch dieser Aufwand ist mit den Mitgliedsbeiträgen zu bestreiten. Darüber hinaus fallen Kosten für die Teilnahme bei auswärtigen Ausrückungen zu Veranstaltungen der Ortsverbände im Bezirk, zu Einladungen des Bundes, Land Kärnten, den Gemeinden, kirchlichen Anlässen an, so auch bei Jahresmitgliederversammlungen, Gedenkfeiern, im eigenen Ortsverband. Die Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsorenbeiträge sind daher die finanzielle Grundlage für die Erfüllung des Vereinszweckes. Dafür herzlichen Dank.

Solange es uns nicht möglich sein wird, infolge der Corona-Pandemie die Aktivitäten im Kameradschaftsbund auszuüben, werden wir die Kontakte mit den OV-Mitgliedern und der Gemeindebevölkerung mittels Berichten im Mitteilungsblatt pflegen. Der Kameradschaftsbund (vom Ortsverband bis zum Bundesverband) entwickelte sich in Anpassung an die gesellschaftlichen Veränderungen immer mehr von einer Soldatengemeinschaft zu einer Wertegemeinschaft. Werte – wie zum Beispiel Achtung des Mitmenschen, Verlässlichkeit, Verantwortung, Toleranz, Gerechtigkeit und gelebte Tradition sind wichtige Eckpfeiler unserer demokratischen Gesellschaft und

mit dem Eintreten für diese Werte trägt der Kameradschaftsbund zum Erhalt des Friedens in Freiheit bei.

Wer oder was hat das ansteckende Virus zum Ausbruch gebracht? Überall wird bereits von der Sehnsucht nach der alten Normalität gesprochen. Besser wäre es, wenn im friedlichen Zusammenwirken der Weltmächte über eine neue Normalität nach- und umgedacht wird, um die globalen Probleme, wie die sich anbahnenden Finanz- und Wirtschaftskrisen, den anhaltenden Klimawandel, die Rassenungerechtigkeit bewältigen und kriegerische Auseinandersetzungen mit Flüchtlingskrisen vermeiden zu können.

Für den Ortsverband Nötsch:
V. Racho eh.

GO-MOBIL® FÜR SIE UND DIE REGION

0664 / 603 603 +PLZ der Gemeinde

1430 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe in Kärnten erwarten Sie gerne!

Wirtschaft und Kunden im Ort verbunden DANKE GO-MOBIL®!

GO-MOBIL® - hält uns zusammen!

Konzept und Marke sind geschütztes und geschütztes Eigentum von Max. Goritschnig, Moosburg



■ FF Nötsch hat gegen Hochwasser aufgerüstet

Heftige, andauernde Regenfälle und Schmelzwasser sorgen in Nötsch immer öfter für überflutete Keller. In den letzten Jahren verzeichneten die Feuerwehren der Marktgemeinde Nötsch eine steigende Anzahl an Unwettereinsätzen. Um den Wassermassen in den Kellern Herr zu werden, wurde seitens der Feuerwehr und der Marktgemeinde Nötsch der Ankauf eines neuen Nasssaugers beschlossen. Nach positiver Förderungszusage des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes war es Anfang Februar so weit. Die Feuerwehr Nötsch wurde von der Firma Koch Brandschutztechnik mit dem Feuerwehrsauger HYDRA ausgestattet. Der Sauger überzeugt mit einer enormen Pumpleistung, Zuverlässigkeit und großer Flexibilität. Viele gut durchdachte Details erleichtern den Transport und den Feuerwehreinsatz.

Großer Dank ergeht an Johannes Koch von Brandschutztechnik Koch für die ausführliche Einschulung der Kameraden trotz Corona-Einschränkungen.



Elektrisierende FRÜHLINGSWOCHEN

RENAULT

Der neue MEGANE Plug-in Hybrid (Benzin, Diesel)

CLIO Hybrid, Benzin

ZOE 100% elektrisch, sofort verfügbar

CAPTUR Plug-in Hybrid, Benzin

Inkl. E-Mobilitäts-, Versicherungs- und Finanzierungsbonus bis zu € 11.000,- sparen!*

Alle Aktionen verstehen sich inkl. aller anwendbaren Steuern, Händlerbeteiligung und Boni (Früblings-, Modell-, Finanzierungs- und Versicherungsbonus), für Privatkunden, bei Kauf eines neuen Renault PKW bis 30.04.2021 bei teilnehmenden Renault Partnern. 1) Maximale Preisersparnis bezieht sich auf den Renault Zoe als Lagerfahrzeug und errechnet sich aus Listenpreis abzüglich Aktionspreis. Inkludiert ist der Finanzierungsbonus i.H.v. € 3.000,- (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis) und Versicherungsbonus i.H.v. € 500,- (gültig bei Finanzierung über Renault Finance (Rf) Banque SA Niederlassung Österreich) und bei Abschluss von Volllester- und Haftpflichtversicherung bei carplus / Wk. Stadtsche mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmegerichtlinien der Versicherung.) sind freibleibende Angebote von Renault Finance, gültig für Verbraucher. Inkludiert ist weiters der E-Mobilitätsbonus bestehend aus Importeursanteil € 2.400,- brutto und Bundesförderung (E-Mobilitätsbonus gemäß der Förderrichtlinie klimaaktiv mobil auf Grundlage des Klima- und Energiefondsgesetzes) € 3.000,- (genaue Informationen unter www.umweltfoerderung.at). Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Gesamtverbrauch Renault PKW-Produktpalette: 8,6-13 l/100 km, CO₂-Emission 195-28 g/km, Z.E. Modelle: Stromverbrauch ZE Range: 21-6,1 kWh / 100 km, homologiert gemäß WLTP.

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

AUS IHRER NÄHE

AN IHRER SEITE

Auf der Suche nach Rendite?

Auch in Zeiten niedriger Zinsen gibt es viele Möglichkeiten, wie Sie Ihr Geld ertragreich anlegen können. Zertifikate sind beispielsweise eine moderne Form der Geldanlage. Wir entwickeln mit Ihnen Ihre ganz individuelle Anlagestrategie – kompetent, zuverlässig und mit großem persönlichem Engagement.

Kevin Lieber, EFA®, Dipl. Finanzberater

www.rbvillach.at

Raiffeisen Bank Villach



■ Tier- und Umweltschutz beim Einsatz von motorisierten Gartenwerkzeugen

Sie erleichtern uns die Gartenarbeit und schenken uns Zeit. Zwei Argumente für den Einsatz von motorisierten Gartenwerkzeugen. Wenn sie richtig angewandt werden, spricht auch nichts gegen ihre Hilfe. Entscheidend ist ein **überlegter Umgang**:

Heckenscheren sollten für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch außerhalb der Brutzeit von Vögeln Verwendung finden. Diese beginnt im März und endet im Oktober, vier Monate in der kälteren Jahreszeit sollten zum Stutzen von Hausbegrünungen, Hecken und Bäumen reichen.

Hausbesitzer lassen ihren eigenen Rasen immer häufiger mit **Rasenroboter** pflegen. Diese sollten nur unter Aufsicht und tagsüber mähen. Grund ist die Gefährlichkeit des Mähwerkes für Lebewesen, sowohl für Kinder als auch für Haus- und Wildtiere, wie Igel. Igel werden des Nächts Opfer dieser Werkzeuge, da sie sich zusammenrollen anstatt wegzulaufen.

Wichtig ist das Bewusstsein, dass Mähroboter eine völlig verarmte Natur fördern. Als Ausgleich für deren Einsatz sind Artenvielfalt fördernde Maßnahmen zu ergreifen. Ich denke hier an Wildblumen und -sträucher, die zahlreiche Insekten, Amphibien und Vögeln ernähren.

Gärten zählen zu den letzten Rückzugsorten der „Natur“. Im Zeitalter von, durch den Klimawandel bedingte, Umweltkatastrophen hat jeder Gartenbesitzer die Möglichkeit aktiv an der Förderung von Vielfalt mitzuwirken und nicht noch zusätzliche private Wüsten zu bilden!

Jeder Quadratzentimeter eines natürlichen Gartens trägt zum Klimaschutz bei.

Noch gefährlicher für Igel und andere Gartenbewohner als Mähroboter sind **Freischneider und Fadenmäher**. Mit den motorisierten Sensen werden Rasenkanten und das Grün unter Büschen und Hecken geschnitten. Nur eine Sichtkontrolle in solche potentiellen Schlafstätten von Wildtieren schützt sie vor dem sicheren Tod. Oder deren Nichtanwendung, weil erkannt wird, dass „Wildnis im Garten“ höchst wertvoll ist.

Übrigens – der Schnittzeitpunkt für eine höhere Wiese ist idealerweise tagsüber an einem trockenen Tag. Der Grund ist, dass naturnahe Flächen erwünschte Rückzugsorte für „wilde Tiere“ darstellen. Frühmorgens sind Amphibien, wie Kröten, Frösche und Schlangen durch ihren Stoffwechsel als wechselwarme Tiere, verlangsamt und werden dann durch mähendes Schneidwerkzeug getötet.

Als Tierschutzombudsfrau appelliere ich, moderne Technik verantwortungsvoll zu nutzen!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

■ Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in fünf Jahren 12.680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen! Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen und auch für die Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch ihren Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.

Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte, also unbeabsichtigte, Paarung zweier Tiere verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3.750 Euro Strafe vor.

Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihrem Anwesen Ihrem Gemeindeamt.

Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsgutscheinaktion, geholfen werden.

Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen.

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau



www.vhsktn.at

die kärntner
volkshochschulen

PFLICHTSCHULABSCHLUSS
Holen Sie in 3 Semestern den Pflichtschulabschluss nach und erhöhen Sie Ihre Chancen am Arbeitsmarkt
0676 84 58 70 302

BERUFSREIFEPRÜFUNG
In zwei Jahren flexibel und selbstbestimmt mit der Berufsreifeprüfung zu einer vollwertigen Matura
050 477 7012

■ Museum des Nötscher Kreises

Ausstellung 2021 Karl und Elfriede STARK



Karl Stark, *Selbstbildnis stehend*, 1995

Ein wesentliches Anliegen des Museums des Nötscher Kreises ist neben der Präsentation der Werke der Nötscher Malergruppe vor allem das Aufzeigen und Sichtbarmachen ihrer vielfältigen Kontakte zu den unterschiedlichsten Intellektuellen und Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Daher ist die heurige Ausstellung dem Künstlerhepaar Karl und Elfriede Stark gewidmet, die dem Nötscher Kreis sowohl geistig-künstlerisch als auch räumlich stets intensiv verbunden waren.

Der 1921 in der Steiermark geborene Karl Stark war einer der wenigen bedeutenden österreichischen Künstler, welche die expressionistische Tradition in der Malerei fortsetzten und diese auf eigenständige Weise weiterentwickelten. Als junger Student der Akademie der bildenden Künste in Wien hatte er Kolig noch persönlich kennengelernt und wie für diesen war es auch für Stark die Farbe als Formbilder und Lichtträger, die Räumlichkeit, Körper und Stimmungen hervorrief. In Elfriede Petrasch, Tochter einer Klagenfurter Kaufmannsfamilie, fand Karl Stark seine kongeniale Lebenspartnerin, die seine Leidenschaft für die Kunst teilte und diese auch selbst ausübte.

Diese Ausstellung möchte anhand charakteristischer Kärntner Landschaftsbilder, kombiniert mit Porträts und Stilleben, einen Einblick in die Malweise Karl Starks geben.

Museum des Nötscher Kreises

25. April bis 31. Oktober

Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr

Haus Wiegele Nr. 39, 9611 Nötsch

Tel.; 0650 34 98 001, office@noetscherkreis.at

www.noetscherkreis.at

Wir suchen ab sofort einen Lehrling!





**Peter
Brandstätter GmbH**
Sanitär- Heizungsinstallateur

0664 / 15 49 319
04256 / 291 44

9611 Nötsch 88
peter@brandi.or.at
www.brandi.or.at

■ Reimo Wukounig im Alten Pfarrhof



„Ich bin mir selbst recht unbequem“, so die künstlerische Haltung des Künstlers Reimo Wukounig. 1943 in Klagenfurt geboren, lebt und arbeitet er seit den 1980er Jahren in Wien. Von 1962 bis 1967 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Sergius Pauser, von 1974 bis 1979 Assistenzprofessor an der Angewandten; 1976 wurde er als Künstler zur Biennale in Venedig eingeladen. Im Rahmen dieser Einladung wird sein 16-teiliger Zöglingszyklus „Einatmen – Ausatmen“ gezeigt. Es folgt eine Lehrtätigkeit an der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien. Graphikblätter, die in dieser Zeit entstanden sind, sind heute noch Bildträger für seine Überzeichnungen. Sie zeigen persönlichen Notate und sind Zeugnisse seiner von Missbrauch in Zöglingsheimen geprägten Kindheit. „Gerettet hat mich immer die Kunst...“ und „Das Zeichnen ist für mich die unmittelbarste, wesentlichste und persönlichste Ausdrucksform – Sprache“.

Zu sehen sind in der Ausstellung im Alten Pfarrhof unter anderem Collagen, die den Titel „Le Code Noir“ tragen und einer eigenen Serie zuzuordnen sind. In seinen Arbeiten wird eine Summe von Erinnerungen, Begegnungen, Gesprächen und Beziehungen sichtbar, immer auf das Wesentliche konzentriert. „Es geht um die Essenz einer Sache“, so der Künstler. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Ab Samstag, 1. Mai bis Ende September 2021 kann die Ausstellung nach rechtzeitiger telefonischer Vereinbarung unter 0664/345 32 80 besichtigt werden.



Neues aus dem Kindergarten



Am Faschingdienstag, schaut mal her, da erkannte man uns nur schwer!



„Früh übt sich, wer ein Bäckermeister werden will“, unter diesem Motto backten die Mäusekinder ihren ersten eigenen Apfelkuchen. Mit Genuss wurde er dann beim Mittagessen verzehrt.



Wie schnell Kräuter wachsen, haben wir beim Kresse säen beobachten können. Mit ein bisschen Wasser, Licht und Liebe (zum Säen) zauberten die Kinder einen leckeren Brotbelag. MMMHHH – das schmeckt.



■ SLOW FOOD-Village Nötsch

„Auf in den Frühling“. Was gibt es Neues?

- Im Kindergarten werden mit viel Freude und Einsatz die Produkte der regionalen Produzenten fortlaufend „erarbeitet“, „ermalt“ oder „erspielt“, vor allem aber werden sie „erschmeckt“ – und das mit großem Erfolg! Unsere Kleinsten lernen spielerisch, woher unsere LEBENSmittel kommen und was daraus gemacht wird.
- Das im Jahr 2020 errichtete Hochbeet wird auch heuer wieder bepflanzt, gehegt und gepflegt!
- Auf der Schulwiese ist eine „essbare“ Hecke geplant und wir hoffen, dass sie bald wachsen darf.



Was ist geplant?

- „Was bekomme ich wo und bei wem?“ „Gibt's DAS in meiner Umgebung?“
- Wir wollen **AKTIV** sein! Gemeinsam ist es viel schöner!
- Sobald wie möglich soll ein regelmäßiger Stammtisch für **ALLE** Mitglieder und für **ALLE**, die Interesse an der Slow Food-Gemeinschaft in unserer Gemeinde haben, entstehen
- Erstellung einer Facebook-Seite
- Vorträge, Workshops u.v.m.

Wenn auch DU Slow Food lebst und denkst, gerne regional einkaufst, deinen Gemüsegarten oder dein Hochbeet hegst und pflegst, gerne kochst, gut isst und genießt und/oder Interesse und Freude an einer Gemeinschaft hast, die diese Ideen und Projekte gemeinsam umsetzen kann, würden wir uns sehr freuen, DICH in unserer Runde zu begrüßen!

Melde dich einfach bei Renate Jonach:
E-Mail reni.jonach@gmail.com
Telefon: 0664/521 91 59

Mit Sicherheit die beste Adresse
www.siz.cc/noetsch

Unfallfreier Frühjahrsputz

- Ohne Hektik arbeiten
- Rutschfeste Schuhe tragen
- Standsichere Leitern verwenden
- Vorsicht vor Stolperfallen
- Balanceakte vermeiden

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

Rimmele
GÄRTNEREI

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal
04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at

■ Aus dem Standesamt

Geburten

Sonja Schnabl und Ronny Urban, Semering, *Alina*
Anja Errath und Stefan Druml, Saak, *Alina*

Todesfälle

Dieter Schulzer, Saak
Josef Fischer, Bach
Horst Vielgut, Kerschdorf



Alina Urban



Alina Druml

Bestattung
angenehm anders
www.unschwarz.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu



Ihr gemütlicher  Schlemmertreff

TARMANN
Cafe • Restaurant

04256/2124 

JEDEN SONNTAG ABHOLSERVICE
von 11.30 bis 14.30 Uhr
Bitte um rechtzeitige Reservierung!

WIR GFREI'N UNS AUF EICH!

BIS BALD BEI UNS IM WIRTSHAUS

www.tarmann.net 

Alles rund ums Auto
Auto & Maschinen Walter Piber

- Neu-, Jahres- oder Gebrauchtwagen aus unserem Fahrzeugpool
- Direktfinanzierung bei uns im Haus
- Wartung und Service aller KFZ Marken
- Ersatzteilservice Auto, Traktor, 2 Rad Originalteile oder Markenersatzteile
- 57a Prüfstelle für PKW, LKW, Traktor, Anhänger und Zweiräder
- Opel Spezialwerkstatt mit 50-jähriger Erfahrung



Zwei- und Vierräder von ...

RIEJU E-LINE Citybikes, Mountainbikes

KYMCO

ACCESS MOTOR

Enduro- und Cross-Moped, Motorräder, Quad, ATV, Roller mit 2 Takt-, 4 Taktmotor oder Elektroantrieb.

Alles für Haus und Garten

- Rasenmäher
- Traktoren
- Roboter
- Akkugeräte
- Hochdruckreiniger
- Kehrmaschinen
- Wassertauchpumpen
- Handgeräte
- uvm.

Jetzt Gartengeräte Frühjahrs-service buchen mit Abhol- und Zustellservice!


AUTOHAUS PIBER
WFZ Motorbetrieb • 57a Druffsteil • Tankstelle

9615 Förolach 46
Tel.: 04283/2270
www.maschinen-piber.at
www.auto-piber.at

 **Maschinenring** Die Profis vom Land

Von Olympiasieger **FRITZ STROBL** empfohlen!

Super Garten

- Obstbaumschnitt & Baumschnitt
- Spezialbaumfällung
- Saisonbepflanzungen & Grünraumpflege
- Gartengestaltung vom Profi

Maschinenring Villach - Hermagor
T.: 05 9060 214
E.: villach-hermagor@maschinenring.at

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

nötsch IM GAILTAL

Die Gemeindezeitung des Nötsch im Gailtal

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM MEDIEN